



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 22.02.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 22.02.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Herr Thiele (i.V. BMin), Frau Ramsch (i.V. Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwände gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 26. Tagung der StVV am 25.01.2017 vom 09.02.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 15.02.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
keine Einwohneranfragen
und
4 (5) Anfragen von Fraktionen
vor.
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.1, 7.2, 7.6, und 8.3, Teil I.
- Information zu zwei vorliegenden Petitionen im TOP 5., Teil I.

Frau Kostrewa (SPD):

- **Zieht** namens der antragstellenden Fraktion der SPD den **Antrag 007/17** - *Bildung einer mit der Theodor-Fontane-Gesamtschule kooperierenden Klasse an der Sachsendorfer Oberschule-*, TOP 8.4, Teil I, **zurück**.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter Fassung **angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

6. Berichte und Informationen

- 6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**
Berichterstatter: Herr Kelch

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 OB-003/17 Leitbild Cottbus 2035**
- 7.2 OB-004/17 Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze“ (Kreisneugliederungsgesetz)**
- 7.3 I-008/17 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung**
- 7.4 I-009/17 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum Cottbus 2015**
- 7.5 I-013/17 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 8. Ergänzung**
- 7.6 III-001/17 Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2017 – 2022**
- 7.7 IV-001/17 Bebauungsplan Nr. N/33/108 „Skadower Straße“ Aufstellungsbeschluss**

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 031/16 Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum Beschluss Nr. A-021-12/15 (Antrag Nr. 021/15)**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Austauschantrag vom 15.02.2017)
2. Beratung
- 8.2 004/17 Volksbegehren zur Kreisgebietsreform im Land Brandenburg**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Austauschantrag vom 15.02.2017)
2. Beratung
- 8.3 006/17 Videoübertragung und Speicherung von Ausschusssitzungen**
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB
- 8.4 007/17 Bildung einer mit der Theodor-Fontane-Gesamtschule kooperierenden Klasse an der Sachsendorfer Oberschule**
Antragsteller: Fraktion SPD

- 8.5 008/17 **Abfallvermeidung bei Großveranstaltungen**
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE.; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

2.2 Berichterstattung Sportstättenbetrieb
Berichtersteller: Herr Zwoch (WL)

3. Vorlagen der Verwaltung

3.1 I-011/17 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die Cottbusverkehr GmbH gemäß Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 für das Linienbündel Stadtverkehr Cottbus mit Straßenbahnen und Omnibussen

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird eine Pause zwischen dem öffentlichen und dem nichtöffentlichen Teil vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Information über zwei vorliegende Petitionen.

- Frau Silke Milius vom 16.02.2017 an Frau Kircheis (MdL und Vors. Aussch. R/P der StVV) zu Volksbegehren.

Die Petition wird zur Behandlung an den **Ausschuss R/P überwiesen**.

(siehe hierzu auch Anmerkung Herr Weißflog (B90/Grüne) im Teil II der NS unter TOP 6.)

- Frau Elisabeth und Herr Matthias Körner vom 21.02.2017 (Eingang Büro StVA)
- Widerspruch zur geplanten Umgestaltung Parkeingangsbereich Forster Straße vom Ortseingang bis zur Feuerbachstraße-

Die Petition wird zur Behandlung in Zusammenarbeit mit dem GB IV an den **Ausschuss R/P überwiesen**.

Zu TOP 6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

- Herr Maresch (fraktionslos)
- Nachfrage zur Anzahl Flüchtlinge und ausländischer Bürger.
Gründung eines Ausländerbeirates; Interesse ist vorhanden.

Dazu Herr Kelch (OB):

Nimmt Anregung mit in die Verwaltung und verweist auf rechtliche Grundlagen.

- Herr Kaun, André
(DIE LINKE.)
- Nachfrage zum Stand Bitcom.

Dazu Herr Kelch (OB):

Zahlreiche Rückläufe; Arbeitskreis digitale Stadt wird es weiter geben.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Zum Tierpark - Problematik Vogelgrippe; ist Tierpark gegen Ausfälle versichert?

Dazu Herr Kelch (OB):

In der nächsten Beratung des Aussch. H/F wird dazu Stellung genommen.

Herr Droglä (Vors.)

- Gibt Information zur Kenntnis, dass zur nächsten Sitzung der StVV, der Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg, Herr Prof. Dr. Steinbach eingeladen ist und zur BTU ausführen wird.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 22.02.2017 mit Stand 17.02.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-003/17 Leitbild Cottbus 2035

Beschluss-Nr.
OB-003-27/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Verweis auf Änderungsübersicht zur Vorlage vom 21.02.2017.

Frau Kostrewa (SPD)

- Fraktion dafür; regt Information der Bürger über eine breite Verteilung an.

Dazu Herr Kelch (OB):

Tourismusverband hat Verteilung zugesagt.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.2 OB-004/17 Stellungnahme der Stadt Cottbus zum Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze“ (Kreisneugliederungsgesetz)

Beschluss-Nr.
OB-004-27/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf verweist auf die ausgereichten Austausch- und Änderungsunterlagen und beantragt Beschlussfassung.

Herr Richter (DIE LINKE.)

- Bem. für Fraktion - Zustimmung insgesamt.

Zur Begründung:

- Gegen Großkreis.

- Stellungnahme ist erste an komplexen Sachverhalten orientierte Positionierung der Stadtverwaltung.

Vorschlag, bezogen auf Ausführungen des Innenministers gestern im Bebel.
Man „wird mit Stellungnahmen aus der Region in Potsdam umgehen müssen“.
Insofern ist Stellungnahme hilfreich, da Entscheidung in Potsdam getroffen werden wird.
Arbeitsgruppe sollte ergebnisoffen bestehen bleiben und Varianten anschauen mit der Aussicht auf die Entwicklung in den nächsten 20, 25 bis 30 Jahren.
Verweis auf beschlossenes Leitbild.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Gutes, sachliches Dokument wurde von Verwaltung vorgelegt.
Appell an Landesregierung mit der Frage, wer ist der Souverän?

Herr Strese (CDU) - Stellungnahme sehr schlüssig; Fraktion stimmt zu.

Herr Drogla (Vors.) - Nimmt aus dem Beitrag von Herrn Richter (DIE LINKE.) zur Kenntnis, dass die Arbeitsgruppe weiter bestehen und sich über ihre Arbeit einbringen soll.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Eine Kopie des vom OB, Vors. der StVV und allen Fraktionsvorsitzenden unterschriebenen Anschreibens zur Stellungnahme der Stadt Cottbus ist der Akte der Sitzung beigelegt.

7.3	I-008/17	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung	Beschluss-Nr. I-008-27/17
-----	-----------------	---	----------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.4	I-009/17	Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum Cottbus 2015	Beschluss-Nr. I-009-27/17
-----	-----------------	--	----------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.5 I-013/17 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 8. Ergänzung** Beschluss-Nr. **I-013-27/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.6 III-001/17 Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2017 – 2022** Beschluss-Nr. **III-001-27/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Verweis auf die Austauschunterlagen vom 31.01.2017.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Pschuskel (CDU) nimmt gemäß § 22 KVerf nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur nachfolgenden Vorlage im TOP 7.7 teil.

- 7.7 IV-001/17 Bebauungsplan Nr. N/33/108 „Skadower Straße“ Aufstellungsbeschluss** Beschluss-Nr. **IV-001-27/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 031/16 Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum Beschluss Nr. A-021-12/15 (Antrag Nr. 021/15)** Beschluss-Nr. **A-031/16-27/17**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Austauschantrag vom 15.02.2017)
2. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Hinweis auf die, den Fraktionen übergebenen, vertraulichen Unterlagen des GB IV zur Information und Entscheidungsfindung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Fassung des Austauschantes vom 15.02.2017 **angenommen**.

8.2 004/17 Volksbegehren zur Kreisgebietsreform im Land Brandenburg Beschluss-Nr. **A-004-27/17**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Austauschantrag vom 15.02.2017)
2. Beratung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Nagel (SPD) - Bem. sei gestattet; dem Inhalt des Antrages kann mit Augenzwinkern nur zugestimmt werden, im Hinblick auf die Tatsache, dass dieser originär die Aufgabe des OB als Verwaltungschef ist.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) - Aus Aussch. R/P; Verwaltung hat sich umfassend geäußert.
Antrag allein ist so nicht abstimmungsfähig.

Dazu Herr Drogla (Vors.) mit Verweis auf Austausch Antrag vom 15.02.2017.

Herr Käks (CDU) - Ebenfalls Verweis auf Austausch Antrag, in dem der im Aussch. R/P mit der Verwaltung vereinbarte Umgang zum Antragsgegenstand eingearbeitet ist.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Fassung des Austausch Antrages vom 15.02.2017 **angenommen**.

8.3 006/17 Videoübertragung und Speicherung von Ausschusssitzungen Beschluss-Nr. **A-006-27/17**
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
Die datenschutzrechtliche Stellungnahme des städtischen Datenschutzbeauftragten, Herrn Kubusch, zum Antrag, vom 16.02.2017 liegt allen Stadtverordneten vor.

Herr Drogla (Vors.) - Bem. nach Gespräch mit Herrn Kubusch (BA).
Es stellt sich Problem der möglichen sinnentstellten Verwertung über YouTube dar.
Verwertungsrecht liegt bei der Stadt Cottbus; dazu wäre datenrechtliche Erklärung der Stadt erforderlich, mit der Feststellung, dass unbefugte Nutzung der Daten ein Straftatbestand ist.

Herr Rothe (SPD) - Urheberrechtshinweis auf Seite installieren.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Antrag verdient Respekt.

Persönliche Bem. u.a. zu:

- Transparenz der Kommunalpolitik.
- Fachausschüsse tagen öffentlich.
- Videoübertragung verbessert passive, nicht aber aktive Teilnahme.
- Mit Antragsannahme Ungleichbehandlung der FA (Tagungsort).

	Spricht sich für direkte und aktive Beteiligung aus; pers. keine Zustimmung.
Frau Giesecke (Vors. JHA)	- Nachholen für JHA mit gesondertem Beschluss.
Herr Schulz, Dietmar (CDU)	- Zum Umgang mit Lifestream; Schutz auch für FA; keine Zustimmung.
Frau Kircheis (SPD; MdL)	- Interesse an Politik wird geringer bei nur direkter Teilnahmemöglichkeit; Zustimmung für mehr Erreichbarkeit.
Herr Maresch (fraktionslos)	- Aus Passivität kann schnell Aktivität werden; Antrag sehr gut.
Herr Richter (DIE LINKE.)	- Antrag schafft zusätzliche Möglichkeiten.
Herr Weißflog (B90/Grüne)	- Begrüßt auch passives Interesse.
Frau Spring-Räumschüssel (AfD)	- Kontrovers diskutiert; gleiches Recht für alle; Keine Zustimmung.
Herr Rothe (SPD)	- Bem. zum Urheberrecht und Verweis auf Rechtsamt.
Herr Drogla (Vors.)	- Schutz Urheberrecht ist derzeit unangenehme Begleiterscheinung; nach positiver Beschlussfassung zum Antrag muss es auch einen Umsetzungskodex geben. Verwertungsrechte liegen nicht bei der Stadtverwaltung, sondern bei der Stadt Cottbus, also sowohl bei der hauptamtlichen wie bei der ehrenamtlichen Verwaltung (StVV).
Herr Strese (CDU)	- In Fraktion kontrovers diskutiert; Verweis auf verzerrte Darstellungen bei YouTube.
Herr Kaps (AUB/SUB)	- Statement für antragstellende Fraktion. Fragen wurden geklärt; Verweis auf die datenschutzrechtliche Stellungnahme. Wünscht sich klare Zustimmung.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen.

8.4 007/17 **Bildung einer mit der Theodor-Fontane-
Gesamtschule kooperierenden Klasse an der
Sachsendorfer Oberschule** **zurückgezogen**
Antragsteller: Fraktion SPD

*Zurückgezogen; siehe dazu Teil I dieser NS, TOP 4., Anstrich Frau Kostrewa (SPD),
Seite 3.*

8.5 008/17 Abfallvermeidung bei Großveranstaltungen überwiesen
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE. und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Auf Bitte der antragstellenden Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Antrag in die Ausschüsse U und W/BV überwiesen.

(Siehe dazu auch NS 27. Ber. HA am 15.02.2017, Teil I, TOP 7.4, Seiten 6 und 7.)

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (006/17) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Ausrichtung
Leistungssport**
- Anfrage (007/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Ramsch (i.V. Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Straßenbauvorhaben
Döbbrick Süd**
- Anfrage (009/17) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Einzelfallhelfer
In Cottbuser Schulen**
- Anfrage (010/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Thiele (i.V. BMin) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Käks (CDU) zur aktuellen Situation;
Komplex sollte zeitnah betrachtet werden.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Parkplatzproblem
Spremberger Vorstadt**

Anmerkung:

Zur Beantwortung der Anfrage 011/17 der Fraktion AfD zur Situation an der BTU Cottbus-Senftenberg wird auf die Protokollierung in der Niederschrift zur 27. Beratung des HA am 15.02.2017 vom 21.02.2017, Teil I, TOP 8.1, Seiten 7 und 8 sowie auf die Information von Herrn Droglä (Vors.) in dieser Niederschrift, Teil I, im TOP 6.1, Seite 7 verwiesen.

Zu TOP 10.
Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 02.03.2017

gez.
Christina Giesecke
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung

Anmerkung:

Herr Drogla (Vors.) befindet sich zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Niederschrift im Urlaub.